

Grafenburger Gartenrundschaу Nr. 12

Informationsblatt des Kleingärtnervereins „Zur Grafenburg“ e.V.

August 2016



Termine

Festausschuss

So. 04.09.2016 Bi-Lo Stadtteilstadt

Sa. 03.12.2016 Adventkaffee im Vereinshaus

Stadverband

15.10.2016 Skatturnier

(in der KGA „Zur Grafenburg“)

Nähere Informationen werden zeitnah per Aushang in Schaukästen erfolgen.

Wasserabdrehen

3. Samstag in November, 19.11.2016, 10:00

Vereinshaus Öffnungszeiten

- Mittwoch 17:00 - 19:00
- Sonntag 11:00 - 13:00

Preisänderung für Frischwasser. Es wird teurer!

Zum 01.01.2016 haben die Stadtwerke Velbert eine Änderung der Tarife für die Wasserversorgung beschlossen. Die Kleingärtner mit Wohnsitz in Velbert werden den Info-Flyer Ende letzten Jahres bereits erhalten haben. Bisher war jedoch unklar, was diese Änderung für die Kleingärtneranlagen in Velbert genau bedeutet.

Dazu kann ich jetzt genauere Informationen herausgeben. Eines vorweg: Für die Meisten wird es teurer, wer hätte das gedacht!

Was sind die Änderungen?

Die neuen Tarife sollen mehr Gerechtigkeit bringen! Darum wurde der Systempreis (vormals "Anschlusspauschale") verbraucherbezogen bzw. verbrauchsbezogen gestaltet und der Preis für das Wasser verringert. Zuerst einmal wird unterschieden, was für ein Verbrauchertyp hinter dem Anschluss steckt. Da gibt es "Haushaltskunden" (also Anschlüsse für Wohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser) und "Nicht-Haushaltskunden" (also meist Betriebe, Firmen und Vereine).

Haushaltskunden als Einzelabnehmer, also Kunden, die pro Haushalt einen Anschluss haben, sind die Gewinner. Mehrfamilienhäuser mit Sammelanschluss verlieren eher, da jeder Anschluss berechnet wird.

Bei den Nicht-Haushaltskunden wird der Systempreis gestaffelt nach den tatsächlich verbrauchten m³ berechnet. Hier ist es ein Rechenexempel ob man zu

den Gewinnern oder Verlierern gehört. Je näher man dem oberen Ende der Staffelung kommt, umso wahrscheinlicher spart man gegenüber dem alten Tarif.

So, wir fallen unter die Nicht-Haushaltskunden und gehören zu den Verlierern.

Wie wirkt es sich aus?

Im Vergleich zu den letzten 3 Jahren hätten wir mit dem neuen Tarif im Schnitt 230,00€ mehr bezahlt.

Mit den Verbräuchen des letzten Jahres liegen wir mit beiden Wasserzählern in der Verbrauchsklasse 3 (zwischen 500³ und 999m³). Der Systempreis liegt damit pro Wasserzähler bei 840,52€ (Brutto). Für die gesamte Anlage also bei 1681,04€. Bisher lag der Anschlusspreis für 2 Zähler bei ca. 160,00 €. Dies bedeutet, dass der Grundpreis von 1,68 € auf ca. 17,33 € pro Parzelle ansteigen wird. Einzig positiv ist der gesunkene m³-Preis von bisher ca. 2,16 € auf 1,36€.

Im Schnitt kann man sagen, dass Parzellen mit einem Verbrauch unter 20m³ mehr zahlen werden. Dies ist bei der Mehrzahl unserer Parzellen der Fall. Ganz genau wissen wir es aber erst nach der nächsten Abrechnung.

Eines noch zum Schluss: Wer jetzt meint Geld sparen zu können, wenn wir einen Zähler weglassen und alles über einen Anschluss laufen lassen, der irrt. In den letzten 5 Jahren haben wir in der Anlage zwischen ca. 1000m³ und 1400m³ verbraucht. Wir würden also in die Verbrauchsklasse 4 rutschen und dadurch mit einem Anschluss ca. 125 € mehr bezahlen, als wenn wir unsere Verbräuche auf 2 Anschlüsse aufteilen.

Die genauen Tarifinformationen kann man der Homepage der Stadtwerke Velbert

<https://www.stwvelbert.de/wasser/tarife-wasser/>

oder dem beschriebenen Flyer entnehmen. Natürlich geben auch die Mitarbeiter des neuen Service-Center an der Friedrichstraße Auskunft.

Markus Fischer (www.zurgrafenburg.de)

Sommerfest in der Grafenburg

Als unser Sommerfest am 09. Juli um 15.00 Uhr an den offiziellen Startpunkt kam, war im Vereinshaus und draußen alles liebevoll geschmückt und die Musik beschallte mit aktuellen Sommerhits die Fläche. Die ersten Kleingärtner ließen auch nicht lange auf sich warten und belegten die ersten Plätze.

Schnell füllten sich die Bänke vor dem Vereinshaus. Die neuen Zelte waren aufgebaut um vor dem drohenden schlechten Wetter zu schützen, da wir

jedoch das schönste Wetter hatten, schützten sie "nur" vor einem Sonnenbrand.

Wie auch im letzten Jahr bot der Festausschuss Spiele für die Gartenkinder an, die auch aktiv daran teilnahmen. Für jedes Kind gab es eine gebastelte und gut gefüllte Biene als "Goddy-bag". Die Erwachsenen unterhielten sich in der Zwischenzeit bei



Kaffee und Kuchen oder Bier, Wein und Steak. Die Kuchen und Salate wurden wieder von einigen Kleingärtnern gespendet.

In dem Zuge danken wir den Spendern und allen Helfern, die beim Auf- und Abbau tatkräftig zur Hand gingen oder auch während der Feier den Festausschuss unterstützten. Danke!

Markus Fischer (www.zurgrafenburg.de)

Ausflug nach Oberhausen

Der Termin 20.07.2016. stand schon sehr lange fest, Fahrt der Stammtischfrauen zum Gasometer nach Oberhausen. Als es soweit war, dachte ich, ob ich nicht lieber zu Hause bleiben sollte, weil die Wettervorhersage 35°C im Schatten ankündigte. Die gleiche Frage stellten sich auch die 6 Mitfahrerinnen.

Trotzdem stiegen alle kurz nach 9 Uhr, jede ausgerüstet mit einem kleinen, batteriebetriebenen Lüfter und einer Fahrkarte von Renate Steinhoff, in den Schnellbus nach Essen ein. Weiter ging es mit der S-Bahn und Bus zum Schloss Oberhausen.

Dort sahen wir uns die Ausstellung „Inszenierte Eleganz“, Mode und Reportage Fotografie von 1930 bis 1980 von Regina Relang an. Jede von uns fand hier etwas, was sie schon mal getragen hatte oder was sie gerne getragen hätte, oder was sie nie anziehen würde. Sehr angenehm war, dass es hier eine Klimaanlage gab. Nachdem dem Mittagessen in der Anlage des Schlosses im klassizistischen Stil ging es in der brühenden Sonne zum Gasometer.

Die Ausstellung hier heißt "Wunder der Natur". Eine sehr beeindruckende Ausstellung! Trotz der uner-

träglichen Temperatur, die mit jeder Ebene anstieg, wurden wir von den faszinierenden Bildern und Kurzfilmen aus der Natur auf zwei Ebenen hingerrissen.

Auf der dritten Ebene hängt ein riesiger Globus. Man bekommt den Eindruck, dass sich die Erde dreht. So entstehen ständig neue Ansichten des Planeten. Man sieht ziehende Wolken, Nebel, Eisbildung, Lichter der großen Städte der Erde, den Wechsel der Jahreszeiten.

Letzter Höhepunkt des Gasometer-Besuchs ist die Aufzugsfahrt in den 10. Stock. Man entfernt sich von immer kleiner werdenden Erde und am Ende kann man die grandiose Aussicht auf das westliche Ruhrgebiet genießen.



Dann liefen wir zu Fuß ins Centro-Oberhausen um uns mit einem Eis vor dem Rückweg nach Hause aufzufrischen.

Susanna Kafka

Neuer Internetauftritt

Das Internet-Team um Markus Fischer berichtet, dass die neu gestaltete Homepage beinahe fertig ist, Einige wenige Details müssen noch ergänzt werden, bevor die Veröffentlichung stattfinden kann.



Freie Gärten

Es gibt zur Zeit keine freie Gärten.

Neue Pächter

Garten Nr. 76 Wildpfad

Familie **Marina und Viktor Stramm** haben am 04.06.2016 den Garten Nr. 76 von Heinrich und Jadwiga Dziambor übernommen. Wir wünschen ihnen viel Glück und Spaß an ihrem Garten.

Riesen Kürbis

Marion und Dirk Lieskes hatten einen riesen Kürbis (*Cucurbita maxima*) in ihrem Garten geerntet. Nach Information der Grafenburger Gartenrundschau wog diese beinahe 30 kg und wurde von der Nachbarin Luzie Morzinietz zu süß-sauerem Gemüse verarbeitet. Viele Nachbarn sorgten dafür, dass es keine Reste gibt.



Nachruf

Wir trauern um unser ehemaliges Mitglied

Hans Gau

der lange unser Alterspräsident war.

Zusammen mit seiner Frau Inge hat er seinen Garten 04 fast 40 Jahre gepflegt. Er war viele Jahre im Stadtverband der Kleingärtner aktiv. In unserem Gärtnertreff war er als angenehmer Gesprächspartner sehr geschätzt.

Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten.

Kleingärtnerverein „Zur Grafenburg“ e.V.

Geburtstage

Datum	Name	Parz.Nr.
21.08.	Waltraud Goldmann	10
02.09.	Dieter Schopeck	47
04.09.	Heinrich Kubanek	8
10.09.	Peter Kuhn	61
11.09.	Mario Reuter	15
11.09.	Alexander Belaev	79
11.09.	Gerhard Rotewit	80
15.09.	Dieter Reuter	3
17.09.	Barbara Hoffmann	56
18.09.	Mohamed Belyamna	13
21.09.	Michal Plotka	54
01.10.	Bärbel Reuter	3
01.10.	Helena Kubanek	8
01.10.	Emine Yilmaz	32
04.10.	Bozena Maidorn	53
06.10.	Annegret Lange	57
06.10.	Markus Fischer	84
11.10.	Hannelore Leiendecker	85
15.10.	Ursula Schmidt	6
15.10.	Gisela Kuchenbecker	20
24.10.	Sema Esen	28
25.10.	Peter Calenberg	23
26.10.	Ursula Oberholz	2
27.10.	Bernadetta Mrugalla	4
28.10.	Dieter Heindl	40
31.10.	Christian Brosius	22
31.10.	Irmhild Hülse	66
02.11.	Irma Scheiermann	29
02.11.	Dieter Kirchhof	59
02.11.	Monika Reinhart	65
06.11.	Oleg Lazauskas	96
09.11.	Piotr Baranski	75
12.11.	Edeltraud Vitz	25
14.11.	Erna Meier	43
26.11.	Heidi Weckes	36
27.11.	Siegfried Grahl	86
01.12.	Günther Glittenberg	94
03.12.	Elisabeth Glittenberg	94

Impressum

3. Jahrgang

Herausgeber

Vorstand des KGV „Zur Grafenburg“ e.V.

www.zurgrafenburg.de

1. Vorsitzender Stanislav Kafka

skafka@zurgrafenburg.de

2. Vorsitzende Heinz Petersdorf

Fachberaterin: Stephanie Fischer

sfischer@zurgrafenburg.de

Kassenwart Markus Fischer

markusfischer@zurgrafenburg.de

1. Schriftführerin Sybilla Baranski

sbaranski@zurgrafenburg.de

2. Schriftführerin Renate Steinhoff

rsteinhoff@zurgrafenburg.de

Verantwortung Stanislav Kafka, von-Behringstr. 59, 42549 Velbert

Auflage Nr. 12: 60 Exemplare

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Vertrieb: ausschließlich durch Abholung im Vereinshaus

Die **Grafenburger Gartenrundschau Nr. 13** erscheint Ende November 2016